

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Harsum** am Donnerstag, dem 15.02.2018 **im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Harsum**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries
1. stellv. Ortsbürgermeister Michael Wedig
2. stellv. Ortsbürgermeisterin Monika Neumann
Ortsratsmitglied Helga Aue
Ortsratsmitglied Holger Doerks
Ortsratsmitglied Gerhard Franke
Ortsratsmitglied Heinrich-Hubertus Machtens
Ortsratsmitglied Dr. Katrin Wirries

Ratsherr Marc Ehrig

sowie:

Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker
Vorsitzender der AHV Theodor Heckeroth

Entschuldigt fehlten:

Ortratsmitglied Klaus Rehbock
Ratsherr Reiner Bucksch
Ratsherr Heinrich Machtens
Ratsherr Dr. Karl-Heinz Wirries

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Zur Tagesordnung wird gebeten, den öffentlichen Teil der Sitzung um die Tagesordnungspunkte 14 (Pflasterungsarbeiten für Prozessionsstation Breite Straße) und 15 (Vergabe eines Grundstücks im Bereich Westerfeld/Auenwald, Flurstück 405/162) zu erweitern; im nichtöffentlichen Teil lautet die Tagesordnung: *TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2017 (nö.T.), TOP 2: Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters, TOP 3: Vergabe eines Grundstücks im Bereich Westerfeld (Auenwald, Flurstück 405/162), TOP 4: Ehe- und Geburtstagsjubiläen und TOP 5: Anfragen und Anregungen.*

Unter Berücksichtigung dieser redaktionellen Änderungen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2017 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters
3. Baugebiet Ährenkamp
hier: Sachstandsbericht
4. Ausbaumaßnahme Jugendpflege
hier: Sachstandsbericht
5. Anschaffung von fünf Ruhebänken
6. Einrichtung von Patenschaften für „Doggie - stations“
7. Verkehrsberuhigung Morgenstern
hier: Ausbauvorschlag des Verkehrsplanungsbüros Zacharias
8. Bepflanzung des Festplatzes
9. Aktion „Saubere Landschaft“
10. Herrichtung der Gehwege auf dem Friedhof Harsum
11. Projekt „Die Gemeinde Harsum stellt sich vor“
12. Planung der 1000 Jahrfeier Harsum im Jahr 2022
13. Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2019 bis 2023
14. Pflasterungsarbeiten für Prozessionsstation Breite Straße
15. Vergabe eines Grundstücks im Bereich Westerfeld/Auenwald, Flurstück 405/162
16. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2017 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift vom 30.11.2017 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Fraktionen einen Arbeitskreis gebildet haben, der sich mit einer Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Harsum befassen wird. Die Verwaltung wird zunächst eine Synopse der zurzeit geltenden Regelungen Gemeinden gleicher Größenordnung erstellen, die Rechtsgrundlage prüfen und das Ergebnis sodann in dem genannten Arbeitskreis zur weiteren Beratung einbringen. Dem Arbeitskreis gehören Ratsherr Reimund Kaune, Ratsherr Walter Müller, Ratsherr Josef Stuke und Ratsherr Volker Lipecki an.

2.2

GAR Wiesenmüller berichtet, dass das in der Josef-Hartje-Straße abhanden gekommene Haltverbotsschild zwischenzeitlich ersetzt wurde.

2.3

GAR Wiesenmüller berichtet über die Ortsbegehung der Verkehrskommission vom 06.02.2018. Dabei sei festgelegt worden, auf der Westseite der Konrad-Adenauer-Straße von der Einmündung Mahnhof bis zur Einmündung Cäcilienstraße ein absolutes Haltverbot in dem Zeitfenster 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr anzuordnen, um einerseits das verbotswidrige Parken auf dem Gehweg und andererseits die Behinderung von Begegnungsverkehr bei korrektem Parken auf der Westseite der Straße zu vermeiden. Eine ähnliche Regelung sei im Bereich des „Blumenstübchen“ nicht möglich, da hierdurch ein Kundenrückgang der dort ansässigen Gewerbetreibenden zu befürchten sei. Die Regelung im Bereich der Volksbank zur Nutzung einer Parkscheibe im Bereich der dortigen Parkbuchten für eine Maximalzeit von einer Stunde werde beibehalten. Die von der Grundschule Harsum angelegte Anordnung eines absoluten Haltverbots auf dem Hohen Weg zwischen der Einmündung Sackstraße und der ehem. Bushaldebucht sei abgelehnt worden, da in diesem Bereich grundsätzlich keine Notwendigkeit dafür gesehen werde, den ruhenden Verkehr in Form von haltenden Fahrzeugen vollständig auszuschließen; das Haltverbot auf der Ostseite der Straße reiche aus.

2.4

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries stellt die Liste der Jahrestermine des Orsrates seit der Ortsratssitzung vom 30.11.2017 sowie die Liste der Termine und Veranstaltungen ab dem 15.02.2018 vor. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu TOP 3:

Baugebiet Ährenkamp hier: Sachstandsbericht

GAR Wiesenmüller berichtet, dass die ersten Baumaßnahmen in diesem Bereich bereits begonnen hätten, jedoch die bereits in den vorherigen Sitzungen vorgestellte Fläche hinsichtlich der Hamsterproblematik und der noch ausstehenden archäologischen Untersuchungen davon zurzeit noch ausgenommen seien. In diesem Bereich könne davon ausgegangen werden, dass die archäologischen Untersuchungen ab Juni 2018 vorgenommen würden und nach deren Abschluss auch die Bebauung erfolgen könne. Der Ortsrat bittet in diesem Zusammenhang um Mitteilung der Anzahl der bisher vorgenommenen Beurkundungen zu Grundstückskaufverträgen.

Zu TOP 4:

Ausbaumaßnahme Jugendpflege hier: Sachstandsbericht

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass der Landkreis Hildesheim den beabsichtigten Architektenvertrag immer noch nicht geprüft und eine entsprechende Mitteilung übersandt habe, sodass seitens der Gemeinde zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Maßnahmen initiiert werden konnten. Der Ortsrat nimmt dies mit Unverständnis zur Kenntnis.

Zu TOP 5:

Anschaffung von fünf Ruhebänken

Ortsbürgermeister Wirries berichtet, dass die entsprechenden Stellflächen bereits festgelegt worden seien und ggf. mit dem Bauamt abgesprochen werden müsse, welche Arten von Sitzbänken hierfür bestellt würden und welche Bänke auf Anregung von Ortsratsmitglied Helga Aue auch ggf. zu reparieren seien. In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat den Ortsbürgermeister, Kontakt mit der Verwaltung aufzunehmen und dies entsprechend dort vorhandenen Katalogen und Angeboten zu klären und in Auftrag zu geben.

Zu TOP 6:

Einrichtung von Patenschaften für „Doggie - Stations“

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass die Lösung angedacht sei, dass sich für die Doggie-Stations im Bereich der Förster Straße, Mahnhof, Am Hölzchen, Morgen-

stern, Koppelweg und evtl. bei der Marienkappelle Anwohner oder Personen finden, die bereit sind, diese Stationen regelmäßig zu kontrollieren und für Fall, dass die dort vorhandenen Hundekotbeutel aufgebraucht sind, dort neue, von der Verwaltung gelieferte Hundekotbeutel einzulegen. Entsprechende Personen werden vom Ortsrat gesucht und angesprochen.

Zu TOP 7:

Verkehrsberuhigung Morgenstern

hier: Ausbauvorschlag des Verkehrsplanungsbüros Zacharias

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf die Veranstaltung vom 23.01.2018 in der Grundschule Harsum und den entsprechenden Vortrag des Verkehrsplanungsbüros Zacharias. Deren Mitarbeiter Herr Bögel habe in ausführlicher Form die Situation dargestellt und darauf hingewiesen, dass nach Einschätzung des Ing.-Büros in der momentanen Lage und der weiteren Entwicklung nicht zu erwarten sei, dass es zu einer Verkehrsberuhigung komme, wenn die Klassifizierung der Straße Morgenstern im Rahmen einer Herabstufung zur Gemeindestraße erfolge. Er stellt dazu das Präsentationsmaterial vor und verweist auf den Vorschlag, einen Schutzstreifen für Radfahrer einzurichten und die entsprechenden Straßeneinmündungen gemäß der vorgelegten Präsentation auszubauen. Dazu ergänzt GAR Wiesenmüller, dass die Verwaltung den weitergehenden Vorschlag auf Modifizierung der Vorwegweiser und Wegweiser im Rahmen der B494 bereits bei der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr beantragt habe und dort ebenfalls den Vorschlag des Ing.-Büros hinsichtlich eines möglichen Fahrradfahrerschutzbereichs und der Maßnahmen zum Ausbau von Einmündungen um eine entsprechende Stellungnahme gebeten habe.

Ratsherr Marc Ehrig regt an, evtl. die Möglichkeit einer abknickenden Vorfahrtsregelung im Bereich des Morgenstern/Martin-Luther-Straße prüfen zu lassen, um auf diese Art eine weitere Geschwindigkeitsbremse zu erreichen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, die entsprechenden Maßnahmen zunächst beim Nds. Landesamt für Straßenbau und Verkehr zu beantragen und prüfen zu lassen und bei zu realisierenden Maßnahmen ggf. Kostenschätzungen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen,
1 Enthaltung,
1 NEIN-Stimme.

Zu TOP 8:

Bepflanzung des Festplatzes

Ortsbürgermeister Wirries weist darauf hin, dass es sich hierbei gemäß der bestehenden Planungsunterlagen um fünf Bäume handele, die im Bereich des Hügels am Festplatz angepflanzt werden sollen. Der Ortsrat nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 9:

Aktion „Saubere Landschaft“

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf den 10.03.2018 und teilt mit, dass sich zur Durchführung der Aktion die Beteiligten um 10:00 Uhr vor der Grundschule Harsum am Hohen Weg treffen. Eine Koordination mit den Landwirten sei bereits erfolgt, die Vereine und Verbände würden eine entsprechende Rückmeldung über ihre jeweilige Beteiligung erstatten. Die Versorgung wird nach wie vor durch den Ortsrat getragen.

Zu TOP 10:

Herrichtung der Gehwege auf dem Friedhof Harsum

Ortsbürgermeister Wirries stellt die bisherigen Planungen zur Herrichtung der Gehwege vor und bittet um Mitteilung über den gegenwärtigen Sachstand. Insbesondere ist dabei zu berichten, inwieweit künftige Bestattungen unter einem Baum erfolgen können.

Zu TOP 11:

Projekt „Die Gemeinde Harsum stellt sich vor“

Nach Vorstellung des Projektes ist sich der Ortsrat einig, dieses im Zweijahresrhythmus generell durchgeführte Projekt zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 12:

Planung der 1000 Jahrfeier Harsum im Jahr 2022

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries verweist darauf, dass der Kreisheimatpfleger Gerhard Schütte und Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker zum bisherigen Arbeitskreis hinsichtlich der Planung der 1000 Jahrfeier einbezogen werden. Träger der entsprechenden Maßnahmen sollen alle Vereine der Ortschaft Harsum sein, die sich mit zahlreichen Veranstaltungen präsentieren sollen. Der nächste Arbeitstermin ist der 09.04.2018.

Zu TOP 13:

Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2019 bis 2023

GAR Wiesenmüller verweist auf den entsprechenden Artikel in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung und die jeweiligen Anschreiben des Amtsgerichts Hildesheim hinsichtlich von Schöffen und Hilfsschöffen und des Landkreises Hildesheim hinsichtlich Jugendschöffen und Jugendhelfschöffen, welches den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern zugestellt worden sei. Er bittet diesbezüglich um fristgerechte

Vorschläge, die auch aus den Reihen der Ortsräte, von Privatpersonen und aufgrund freiwilliger Meldungen kommen können.

Zu TOP 14:

Pflasterungsarbeiten für Prozessionsstation Breite Straße

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries verweist auf die im Bereich der Prozessionsstation am Milchberg/Breite Straße abgesackten Platten und bittet, diese durch eine entsprechende Pflasterung zu ersetzen und den Bereich neu herzurichten. In diesem Zusammenhang verweist Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker darauf, dass dort auch die Aufstellung einer Infotafel durch den Heimatverein geplant sei und die Reparatur eines Querbalkens am sogenannten „Kuhhirtentor“ erfolgen müsse. Der Ortsrat schließt sich der Auffassung zur Erstellung einer entsprechenden Neupflasterung einhellig an, wobei die Vornahme der Arbeiten mit dem Ortsheimatpfleger und der entsprechenden Aufstellung einer Tafel vorher koordiniert werden sollen.

Zu TOP 15:

Vergabe eines Grundstücks im Bereich Westerfeld/Auenwald, Flurstück 405/162

GAR Wiesenmüller stellt den vorliegenden Antrag zum Erwerb der Fläche des bisherigen Bolzplatzes am Auenwald vor. Ein interessierter Antragsteller sei bereit, die erforderlichen Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplanes zu übernehmen und unter diesen Umständen die Fläche zu erwerben. Ratsherr Marc Ehrig weist darauf hin, dass diese Fläche grundsätzlich bisher unabhängig von ihrer Ausweisung als Bolzplatz freigehalten worden sei, um eine mögliche Durchfahrt zu einem künftigen Baugebiet „Westerfeld III“ offenzuhalten. Ansonsten wird die weitere Beratung im nichtöffentlichen Teil vorgenommen.

Zu TOP 16:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr schließt Ortsbürgermeister Wirries den öffentlichen Teil der Sitzung; die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten. In diesem Zusammenhang werden folgende Probleme genannt:

1. Um Säuberung der Gullyeinläufe gegenüber den Grundstücken Domänenweg 2a und Domänenweg 5 wird gebeten.
2. Im Bereich des Domänenweges in Höhe des Grundstücks Nr. 4 befindet sich ein verkehrsgefährdendes Loch im Gehweg.
3. Es wird gebeten, die Straßenlaternen in den Bereichen, die im öffentlichen Straßenraum liegen, freizuschneiden.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Wirries für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet um 21:15 Uhr die Sitzung.

Wirries
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer